

## V.19

### Europa und Europäische Union

# „Brexit means Brexit!“ – Großbritanniens langer Abschied von der EU

Dr. Henning Kulbarsch



© ktsimage/istock/Getty Images Plus

Der Brexit ist durch. Endlich. So können man zumindest meinen, nachdem Großbritannien am 31. Januar 2020 die EU verlassen hat. Doch beginnt nun eine komplizierte Phase, in der beide Seiten ihre künftigen Beziehungen miteinander verhandeln müssen – was neues Konfliktpotenzial birgt. Die Lernenden werfen den Blick zurück auf 47 turbulente Jahre britischer EU-Mitgliedschaft: Wie kam das Land in die EU? Wie entwickelten sich die Beziehungen seit dem Beitritt? Welche Reibungen, aber auch Vorteile gab es für beide Seiten? Wie kam es zum Brexit-Referendum im Juni 2016?

#### KOMPETENZPROFIL

**Dauer:** 6 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Den aktuellen Stand zum Brexit und die Bedingungen der Übergangsphase bis Ende 2020 nachvollziehen; die Geschichte der britischen EU-Mitgliedschaft kennen; das Brexit-Referendum analysieren; die Verhandlungsergebnisse zwischen EU und Großbritannien erläutern; die Zukunft der britischen Beziehungen zur EU erörtern

**Thematische Bereiche:** Britische EU-Beziehungen, Brexit, britisches Selbstbild, Zukunft der EU

**Medien:** Karikaturen, Schaubilder, Statistiken

**Zusatzmaterialien:** Klausurvorschlag

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

#### Brexit – Der aktuelle Stand

- Lernziel:** Die Schüler setzen sich mit eigenen Hoffnungen und Sorgen in Bezug auf den Brexit auseinander und lernen den aktuellen Stand der Dinge kennen.
- M 1** **Großbritannien und wir** – Junge Menschen in Deutschland und der Brexit
- M 2** **(K)Ein Ende in Sicht?! – Der Brexit und der aktuelle Stand**

### 2. Stunde

#### Die Briten und Europa – Ein Rückblick

- Lernziel:** Die Lernenden beschäftigen sich mit den komplexen britischen Beziehungen zur EU zwischen den 1960er-Jahren und 2016.
- M 3** **Großbritannien und die EU – Eine ständige Geschichte**
- M 4** **Nur Pleiten, Pech und Pannen? – Großbritanniens Zeit in der EU bis 2016**

### 3. Stunde

#### Das Brexit-Referendum

- Lernziel:** Die Schüler befassen sich eingehend mit den Argumenten während des Brexit-Referendums von 2016 und analysieren das Wahlergebnis.
- M 5** **Schlacht um Mittelengland? – Das Hauen und Stechen in der Referendumskampagne**

### 4. Stunde

#### Vier Versuche, drei Mal Nein, zwei Premierminister – Ein Brexit

- Lernziel:** Die Lernenden erarbeiten sich die Chronologie der Brexit-Verhandlungen.
- M 6** **Die Chaosmaschine Theresa May und die Brexit-Verhandlungen mit der EU**
- M 7** **Leave or actually? – Boris Johnson und der zweite Anlauf**

### 5./6. Stunde

#### Der Brexit und die Zukunft Großbritanniens und der EU

- Lernziel:** Die Schüler erörtern mögliche Folgen des Brexits für Großbritannien sowie die EU.
- M 8** **Spaltung, Armut, Außenseitertum** – Wird aus Großbritannien bald Kleinengland?
- M 9** **Gute Freunde kann niemand trennen!?** – Die Zukunft der EU ohne Großbritannien

#### Lernerfolgskontrolle

- M 10** **Klausurvorschlag: „Brexit“**

#### Hinweise und Erwartungshorizonte

# Großbritannien und wir – Junge Menschen in Deutschland und der Brexit

M 1

Der Brexit ist ein gutes Beispiel dafür, dass Außenpolitik und internationale Fragen oft auch sehr direkten Einfluss auf unser alltägliches Leben haben.

## Aufgaben

1. Führen Sie in Partnerarbeit ein Brainstorming durch. Sammeln Sie Ihre eigenen Hoffnungen, Befürchtungen und Wünsche im Hinblick auf den Brexit und notieren Sie diese.
2. Erläutern Sie anhand der drei Fallbeispiele mögliche Folgen des Brexits für junge Menschen in Deutschland.



## Drei Schüler erzählen von ihren Brexit-Sorgen

### Hendrik (15 Jahre alt)

Ich heiße Hendrik, bin 15 Jahre alt und gehe ich die 9. Klasse einer Realschule in Hamburg. Eigentlich wollten wir im nächsten Jahr mit der Klasse unsere Abschlussfahrt nach Edinburgh machen. Doch wegen des Brexits ist es noch total unsicher, ob wir die Fahrt dorthin wirklich unternehmen können! Schließlich endet Ende 2020 die Übergangsphase, in der sich kaum etwas ändern soll. Aber danach? Müssen wir am Ende etwa Visa beantragen und uns vom Amt teure Reisepässe ausstellen lassen? Das würde alles teurer und komplizierter machen als es ohnehin schon ist. Außerdem wollen wir nach Schottland fliegen, aber ob auch solche weniger genutzten Flugrouten aufrechterhalten werden, steht noch nicht fest. Vielleicht sind unsere Sorgen aber auch übertrieben und die EU und die Briten einigen sich auf einen Vertrag für die Zeit nach 2020. Bis dahin bleibt aber für uns die Unsicherheit, ob wir unsere Fahrt wirklich nach Edinburgh antreten können.



### Elisa (17 Jahre alt)

Ich heiße Elisa, bin 17 Jahre alt und im 2. Lehrjahr der dualen Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Unsere Branche ist vom Brexit besonders hart betroffen. Der Handel mit Medizinprodukten ist ein wichtiger Teil der Geschäftsbeziehungen zwischen Großbritannien und dem Rest der EU. Es werden über 15 Millionen Packungen an Medikamenten aus Großbritannien in die EU, umgekehrt sind es rund 37 Millionen. Eine riesige Zahl! Darunter sind auch viele zahnmedizinische Medikamente sowie Behandlungswerkzeuge und Diagnosegeräte. Mein Ausbilder und ich haben große Sorge, dass ein Mangel entstehen könnte, wenn britische Firmen über 2020 hinaus nicht mehr problemlos nach Deutschland liefern können. Schließlich möchten wir unseren Patienten so gut es geht weiter versorgen. Deshalb hoffe ich, dass die EU Wege findet, die Versorgung mit Medikamenten aus Großbritannien langfristig sicherzustellen.



### Cem (19 Jahre alt)

Ich heiße Cem, bin 19 Jahre alt und komme aus Augsburg. Ich habe im letzten Jahr Abitur gemacht und bin nun im 1. Lehrjahr meiner dualen Ausbildung zum Bankkaufmann. Für wohl jeden Banker ist es ein Traum, eines Tages in der City of London zu arbeiten, dem größten Bankenviertel der Welt. Auch ich kann mir gut vorstellen, eines Tages dort zu arbeiten. Um mich mit dem Land vertraut zu machen, mein Englisch zu verbessern und erste internationale Erfahrungen zu sammeln, möchte ich gerne mit dem Erasmus Plus-Programm einen Teil meiner Ausbildung bei einer britischen Bank absolvieren. Doch das steht nun wegen des Brexits leider auf der Kippe. Noch läuft das Erasmus-Programm zwar bis Ende 2020 weiter. Ich möchte aber erst im Oktober damit beginnen und es soll bis April 2021 dauern. Was, wenn bis dahin die Fortführung des Programms nicht gesichert ist? Falle ich dann aus der Förderung raus? Muss ich dann das Land verlassen? Fragen über Fragen...



Datenquelle Medikamente: <https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-09/medikamente-brexit-pharmakonzern-versorgung-engpaesse/komplettansicht> (zuletzt abgerufen am: 12.02.2020).

## M 5

## Schlacht um Mittelengland? – Das Hauen und Stechen in der Referendumskampagne von 2016



### Aufgaben

1. Bilden Sie Dreiergruppen. Analysieren Sie in der Gruppe entweder die Argumente der Brexit-Befürworter oder der Brexit-Gegner. Tauschen Sie sich dann im Anschluss mit einer der Gruppen, die die andere Gruppe bearbeitet hat, über Ihre Ergebnisse aus.
2. Erläutern Sie das Abstimmungsverhalten der unterschiedlichen Regionen und Parteien in Großbritannien anhand der Karte sowie den beiden Statistiken.
3. Diskutieren Sie im Plenum, wie die stark voneinander abweichenden Abstimmungsergebnisse unterschiedlicher Gruppen zustande kamen und was sie für Großbritannien bedeuten.

### Die Ausgangslage: David Cameron und die Nachwahl 2015/16

Nachdem er überraschend deutlich die Parlamentswahlen von 2015 gewonnen hatte, begann Premier David Cameron mit den angekündigten Verhandlungen über die Rolle der EU. Allerdings zeigten viele andere Länder kaum Interesse an solchen Verhandlungen, weil sie die EU eher vertiefen anstatt wie Cameron deren Aufgaben herabzuziehen wollten. Im Februar 2016 kehrte er daher mit Ergebnissen nach Hause zurück, die viele Briten enttäuschten und durch die Cameron seine Glaubwürdigkeit verlor, weil er vorher große Änderungen versprochen hatte. Großbritannien wurde zwar nun vom Ziel der „immer engeren Union“ offiziell ausgenommen, durfte Sozialleistungen für EU-Migranten beschränken und wurde nicht mehr für die Probleme der Euro-Zone haftbar gemacht. Aber was Cameron auf der Insel reichte das nicht. Cameron musste daher gegen entschlossene und starke Gegner eine Kampagne führen, um sein Land in der EU zu halten.

### Das Referendum von 2016 – Die wichtigsten Argumente der Brexit-Gegner

Wir wären deutlich weniger relevant für viele mächtige Staaten auf der Welt, traun wir aus der EU aus.

9 von 10 Ökonomen sagen, dass es eine großen wirtschaftlichen Schock gäbe, wenn wir die EU verlassen.

Es gibt keinen anderen Weg, die Frage der Migration zu lösen, als gemeinsam mit unseren europäischen Partnern.



David Cameron, Parteichef der Konservativen und Premierminister

© Getty Images



© Getty Images

Nick Clegg, ehem. Parteichef der Liberaldemokraten und Vizepremier



Chuka Umunna, Labour-Abgeordneter, der später zu den Liberaldemokraten wechselte

© Getty Images

## M 7

## Leave, actually? – Boris Johnson und der zweite Anlauf

**Aufgabe**

Beurteilen Sie mithilfe des Textes und des Diagrammes, warum Boris Johnsons Brexit-Politik bisher so erfolgreich war, dass Großbritannien zum 31. Januar 2020 aus der EU austreten konnte.

**Zusatzaufgabe**

Recherchieren Sie im Internet Karten, die das Wahlergebnis der Unterhauswahlen vom 12. Dezember 2019 zeigen und vergleichen Sie diese mit der Karte aus M 5. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Ergebnis des Referendums und den Wahlkreissiegen von 2019 stellen Sie fest?

**Boris Johnsons Brexit-Plan**

Nachdem Theresa May zurückgetreten war, wurde Boris Johnson am 24. Juli 2019 neuer Premierminister. Er versprach, dass Großbritannien am 31. Oktober 2019 aus der EU austreten – ob mit oder ohne Deal. Doch das Parlament verweigerte ihm die Zustimmung für einen Austritt ohne Vertrag. Auch trat eine größere Abgeordnete seiner Partei zur Opposition über, die er aus der Partei ausschließen. So verlor er die Mehrheit aus Konservativen und DUP. Im September versuchte er, das Unterhaus in eine Herbstpause („Prorogation“) zu schicken, damit das Parlament keinen Widerstand mehr gegen seine Brexit-Politik stellen konnte. Diese wurde jedoch gerichtlich untersagt. Johnson wollte nun einen neuen Vertrag mit der EU aushandeln. Es gelang ihm, am 17. Oktober zu einer Einigung zu kommen. Der umstrittene „Blockstop“ für Nordirland fiel nun weg. Stattdessen sollte nun eine neue Zollzone in der Irischen See entstehen, sodass der Handel zwischen Nordirland und dem Rest Großbritanniens künftig kontrolliert werden muss, nicht aber der Handel zwischen Irland und Nordirland. Das neue Abkommen wurde vom Unterhaus mit 329 zu 299 Stimmen angenommen. Doch da die Abgeordneten darauf bestanden, dass der Austrittsvertrag bereits vor dem Austritt in britisches Recht überführt würde, blieb bis zum 31. Oktober zu wenig Zeit. Regierung und Opposition einigten sich daher darauf, am 12. Dezember Neuwahlen abzuhalten, um aus der Sackgasse einen Ausweg durch klare Mehrheiten zu finden. Zugleich erbat die britische Regierung von der EU einen letzten Aufschub des Brexits bis zum 31. Januar 2020. Die Wahlen gewannen Johnsons Konservative Partei haushoch. Am 9. Januar 2020 stimmte das Unterhaus dem Brexit-Gesetz zu, das Europäische Parlament folgte am 29. Januar. Großbritannien trat daher am 31. Januar 2020 aus der EU aus. Johnson hatte sein Versprechen, den Brexit endlich durchzuführen („Let’s get Brexit done!“) also tatsächlich eingehalten.



© Conservatives  
via YouTube

© RAABE 2020

Ergebnisse der Unterhauswahlen vom 12. Dezember 2019 in Sitzen (insgesamt 650 Sitze)



## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**